

Medienmitteilung

OLMA 2023: Volles Haus, voll in die Herzen

St.Gallen, 22. Oktober 2023 – Die 80. OLMA Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung begeisterte: Über 330'000 Besucherinnen und Besucher begegneten sich vom 12. bis 22. Oktober in St.Gallen und zeigen, dass sich Publikumsmessen grosser Beliebtheit erfreuen. Als eines der diesjährigen Messe-Highlights vermochte die neue St.Galler Kantonalbank Halle Besuchende und Ausstellende zu beeindrucken.

Eine lebendige Stadt St.Gallen, auffällig gut genutzte Züge und Busse sowie volles Haus an der OLMA: Die 80. OLMA Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung führte an jedem der elf Messetagen tausende Besucherinnen und Besucher aus der Ostschweiz, der Schweiz und dem angrenzenden Ausland nach St.Gallen. «Die Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern war über die ganze Messe hinweg hervorragend», sagt Katrin Meyerhans, Bereichsleiterin Messen bei den Olma Messen St.Gallen. Bekannte sowie neue Programmpunkte und Inhalte haben das Publikum begeistert – insbesondere die neue St.Galler Kantonalbank Halle. «Wir erhielten viele Komplimente von unseren Gästen. Die Ausstellenden in der neuen Halle schätzten das grosszügige Platzangebot sowie die Raumhöhe, die für einen gefühlt niedrigeren Geräuschpegel in der Halle sorgt», so Meyerhans. Auch inhaltlich überzeugte die neue Halle: So stiessen beispielsweise der neu lancierte OLMA Genussmarkt und die Sonderschau Erlebnis Nahrig mit ihrem neuen Konzept auf grosses Interesse. Dass die Messeverantwortlichen viel in die thematische Gestaltung und Aufteilung der St.Galler Kantonalbank Halle investiert haben, zahlte sich aus: «Wir haben dieses Jahr eine gute Grundlage geschaffen, auf der wir für die 81. OLMA aufbauen können», so Meyerhans.

Begeistertes Publikum, zufriedene Ausstellende

Den Weg der Lebensmittel vom Hof auf den Teller kennenlernen, mehr über Nutztierhaltung erfahren, Wettfeiern beim Säulirennen, Mitmachen beim Familienparcours oder geselliges Beisammensein in den Degustationshallen: Über 330'000 Personen besuchten die diesjährige OLMA; das sind rund 10'000 mehr als im vergangenen Jahr. Während der Messe wurden 1'100 Personen befragt. Dabei gaben 95 Prozent der Befragten an, dass sie die OLMA wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich wieder besuchen werden. Bei 94 Prozent der Befragten wurden die Erwartungen gut oder sehr gut erfüllt. Zudem zeigte sich, dass fast drei Viertel der Besucherinnen und Besucher dieses Jahr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an die OLMA gekommen sind, nur 22 Prozent benutzten für die Anreise das Auto. Zu den Publikumsliebungen zählten gemäss Umfrage unter anderem die St.Galler Kantonalbank Halle, der Auftritt des Gastkantons Zürich sowie die Halle 9.1A mit den Sonderschauen Schweizer Volkskultur und OLMA Game Zone.

Die gute Stimmung beim Publikum spiegelt sich auch in der Zufriedenheit vieler Ausstellerinnen und Aussteller, wie zahlreiche Rückmeldungen belegen. Für sie ist der Messeauftritt ein wichtiges Marketinginstrument, um den Absatz ihrer Produkte und Dienstleistungen zu erhöhen. Dabei ist sich ein grosser Teil der Ausstellenden bewusst, dass der Erfolg ihrer Messebeteiligung nicht allein von den Besuchenden- und Verkaufszahlen abhängt: Sie setzen sich verschiedene Ziele in den Bereichen Kundenpflege, Markenimage und -bekanntheit sowie neue Kontakte knüpfen und Produkttests.

Aussagen von Ausstellerinnen und Ausstellern finden Sie auf Seite 3 und 4 dieser Mitteilung und in der [Video-Umfrage](#).

Spannende Inhalte für landwirtschaftliches Fachpublikum

Für das landwirtschaftliche Fachpublikum bot die 80. OLMA spannende und qualitativ hochwertige Messeinhalte. Beispielsweise fand dieses Jahr die erste Nationale Blüem- und Gurtschau statt: Rund 70 Blüem- und Gurtkühe der Rasse Brown Swiss oder Original Braunvieh präsentierten sich in der Arena dem OLMA-Publikum. Besonders stach auch die Qualität der Tiere und das hohe Zuchtniveau des Gastkantons Zürich heraus. Zudem fand an der diesjährigen OLMA der 30. Tag der Bäuerin statt, an dem vier Bäuerinnen unterschiedlichen Alters über die Rolle der Bäuerin vor 30 Jahren und heute diskutierten – und einen Blick in die Zukunft wagten.

Sympathischer Auftritt des Gastkantons

Der Kanton Zürich öffnete an der OLMA das Gartentor zu «Familie Zürchers Garten». Die Sonderschau des Gastkantons zeigte den Kanton Zürich von seiner sympathischen und blühenden Seite als Gartenschau mit typischen Zürcher Landschaften. Ein Selfie mit dem originalen Böögg, ein Sprung ins Laubbad oder die Degustation von Produkten der Lebensmittelforschung – der Zürcher Auftritt bot viel zu entdecken. Das Messepublikum zeigte sich sichtlich angetan von der grünen Oase mit rund 180 Bäumen und Sträuchern: «Wir fühlten uns nicht an der OLMA, sondern irgendwo auf dem Land. Super und danke Kanton Zürich!», schrieben Ruth und Hanspeter ins Gästebuch der Sonderschau. Und Reto und Steffi schwärmten von der «besten Kantonsausstellung in den letzten zehn Jahren». Auch die Verantwortlichen des Gastkantons zeigen sich zufrieden: «Wir haben der Ostschweizer Bevölkerung unseren Kanton mit einem sympathischen und vielseitigen Auftritt nähergebracht. Ein Auftritt, der die Verbindung stärkt zwischen Stadt und Land, Wirtschaft und Natur sowie Zürich und der Ostschweiz», sagt Werner Malär, Projektleiter des Gastkantons. So farbenfroh wie die Sonderschau war auch der Tag des Gastkantons. Am Umzug durch die St.Galler Innenstadt zeigten rund 1400 angereiste Zürcherinnen und Zürcher die Vielseitigkeit und Weltoffenheit ihres Heimatkantons. Sämtliche Stadtzürcher Zünfte feierten ein zweites Mal Sechseläuten. Sie wurden begleitet von den Zürich Landfrauen, Folkloregruppen mit Wurzeln aus verschiedenen Teilen der Welt, traditionelle Musikgruppen und sogar Globi und seinen Freunden – und der Böögg überstand das frohe Volksfest für einmal unbeschadet. «Ich bin begeistert vom grossen Engagement aller Beteiligten und der lebhaften OLMA-Kultur», so der Zürcher Regierungspräsident Mario Fehr.

Spürbare Unterstützung für die Olma Messen

Nach wie vor ist die Aktienkapitalerhöhung ein Schwerpunkt der Olma Messen St.Gallen. So suchten Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens am eigenen OLMA-Stand das Gespräch mit potenziellen Aktionärinnen und Aktionären – mit Erfolg. «Mit den Aktienverkäufen an der OLMA sind wir sehr zufrieden. Wir haben festgestellt, dass jeweils mehr Aktien gezeichnet werden, wenn die Olma Messen erfolgreiche Veranstaltungen durchführen und wir zeigen können, was unsere Arbeit bewirkt», sagt Christine Bolt, CEO der Olma Messen St.Gallen. Der Messestand war eine ideale Marketingmassnahme, um mit Menschen in Kontakt zu kommen. «Wir freuen uns, sagen zu können, dass das Interesse an Olma Aktien noch an keiner Messe so gross war wie an der diesjährigen OLMA. Zudem durften wir viele Gespräche führen, Inputs entgegennehmen, Fragen beantworten und uns erklären», so Bolt. Nach den Erfahrungen der vergangenen OLMA und OFFA darf davon ausgegangen werden, dass die 80. OLMA auch nach Messeschluss weitere Aktienzeichnungen nach sich ziehen wird.

Bilanz der Stadtpolizei St.Gallen

Die Stadtpolizei St.Gallen zieht eine positive Bilanz zur 80. OLMA und zum Herbstjahrmarkt. Sie [teilt mit](#), dass es zu keinen grösseren Zwischenfällen gekommen sei. Gesamthaft seien weniger Interventionen als in den Jahren vor der Pandemie verzeichnet worden. Und auch im Bereich Verkehr seien im Umfeld des Veranstaltungsortes weniger Bussen wegen Falschparkens ausgestellt worden.

Ausblick auf die 81. OLMA

Erste Vorbereitungen für die OLMA 2024 laufen bereits und die Verantwortlichen der Messe freuen sich auf den Gastkanton St.Gallen, der auch seine Gemeinden in den Auftritt miteinbeziehen wird. Zudem wird die OLMA 2024 erstmals in der vollständigen St.Galler Kantonalbank Halle, mitsamt Foyer und fertiggestelltem Aussengelände, durchgeführt. Die 81. OLMA findet vom 10. bis 20. Oktober 2024 statt.

Stimmen von Ausstellenden und Beteiligten

«Die OLMA ist quasi unsere Hausmesse, wo wir unsere regionalen Shops bewerben und direkt mit unseren Kundinnen und Kunden interagieren können. Das Tolle an unserem Auftritt an der OLMA ist, dass das Messepublikum die Gesichter hinter unserer Marke kennenlernt – dieser persönliche Austausch macht's aus. An der OLMA 2024 sind wir definitiv wieder mit von der Partie.»

Sven Blum, Inhaber und CEO Rukka AG

«Gigantisch, fantastisch und einfach der Wahnsinn! Wir waren zum ersten Mal an der OLMA und sind mit unserem Auftritt in der St.Galler Kantonalbank Halle mega happy. Es ist schön offen und hat viel Platz. Wir sind auch an der OLMA 2024 wieder dabei: im nächsten Jahr möchten wir eine grössere Standfläche, damit wir auch unsere grösseren Produkte präsentieren können.

Nadine Hämmerle, Head of Marketing & Sales Fasswerk Hämmerle

«Seit 22 Jahren nehmen wir an der OLMA teil und wurden noch nie enttäuscht. Die OLMA ist für uns die bedeutendste Plattform schweizweit, um unsere Möbel zu präsentieren. Auch in diesem Jahr haben wir einen super Umsatz, knüpften wertvolle Kontakte und tauschten uns persönlich mit unserer treuen Stammkundschaft aus.»

Aidi Khali, Verantwortlicher Messeauftritt Linie C Collection AG

«Ich bin ein Stadt St.Galler, kenne die OLMA und wusste, weshalb ich an die OLMA wollte. Meine Erwartungen wurden übertroffen. Wir konnten hier die ganze Deutsch- und Ostschweiz abdecken und hatten täglich konkrete Anfragen von potenziellen Kundinnen und Kunden. Ich bin mehr als zufrieden.»

Urs Gahler, Partner Dorfladenbox

«Die OLMA ist für uns immer eine Bereicherung – auch in diesem Jahr. Wir hatten viele Kontakte mit bestehenden Kundinnen und Kunden und konnten neue Kontakte knüpfen, und auch gleich Beratungstermine vereinbaren. Den grössten Umsatz machen wir immer an der OLMA – im nächsten Jahr sind wir ganz klar wieder dabei.»

Amyra Wissekerke, Geschäftsführerin A. Wissekerke Tor- u. Türsysteme AG

«Wir waren zum ersten Mal an der OLMA und es gefiel uns sehr. Wir konnten während elf Tagen zahlreiche Produkte verkaufen und viele Kontakte knüpfen, was uns für das Weihnachtsgeschäft einen Boost geben wird. Der Auftritt an der OLMA zeigt uns, dass sich neben Online-Marketing auch physische Auftritte lohnen, damit die Besucherinnen und Besucher uns und unsere Produkte persönlich kennenlernen. Wir sind im nächsten Jahr definitiv wieder dabei.»

David Nüesch, Geschäftsführer Alunir GmbH

«Eines unserer Highlights war ganz klar, dass wir die erste Nutzung der neuen St.Galler Kantonalbank Halle miterleben durften. Unsere Verkaufszahlen liegen über dem Wert vom letzten Jahr und auch die Besucherinnen und Besucher degustierten fleissig – wir sind rundum zufrieden mit der OLMA 2023.»

Dave Reiser, Sponsoring und Events Brunos Best

«Die Themen der Schweizer Volkskultur sind an der OLMA zuhause, das haben wir während den letzten elf Tagen gemerkt. Unsere Crashkurse, beispielsweise der Fahنشwingerkurs, haben viele Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitmachen animiert, unsere Bühne war teilweise rappelvoll. Diese Form der Sonderschau hat sich bewährt und die Zusammenarbeit zwischen den OLMA-Verantwortlichen und der IG Volkskultur war super.»

Johannes Schmid-Kunz, Projektleiter Sonderschau Volkskultur

«Wir hatten täglich viele Besucherinnen und Besucher, welche experimentierfreudig waren und sich beim Gamen versuchten. Cool war, dass am ersten OLMA-Samstag die Bühne mit Jung und Alt besetzt war.»

Lukas Christen, Moderator Farming Simulator

Aussagen von Ausstellerinnen und Ausstellern finden Sie auch in der [Video-Umfrage](#).

Die OLMA im Überblick

Datum 2023	Donnerstag, 12., bis Sonntag, 22. Oktober
Datum 2024	Donnerstag, 10., bis Sonntag, 20. Oktober
Gastkanton 2023	Zürich
Gastkanton 2024	St.Gallen
Anzahl Ausstellende 2023	563
Anzahl Besucher:innen 2023	330'000
Befragte Besucher:innen	1'100
Bildmaterial	www.olma.ch/mediencorner

Die Olma Messen St.Gallen

Die Olma Messen St.Gallen sind der bedeutendste Begegnungsort der Ostschweiz und einer der grössten drei Messestandorte der Schweiz. Rund 90 Mitarbeitende sorgen dafür, dass auf dem Messegelände jährlich rund 800'000 Menschen im Rahmen von Messen, Kongressen und Events zusammenfinden – sei es mit Eigen- oder Gastformaten. Die Olma Messen zählen zu den grössten und wichtigsten Messeveranstalterinnen der Schweiz und ist gleichzeitig ein wichtiges Stück St.Galler Identität. Mit ihren zahlreichen Aussteller:innen, Veranstalter:innen und Besucher:innen sind die Olma Messen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region. Gemeinsam generieren sie in der Ostschweiz (SG, AI, AR, TG) jährlich CHF 177 Mio. Franken Umsatz. Mit den Aktivitäten sind ebenfalls Beschäftigungseffekte von rund 1'350 Vollzeitstellen verbunden. Mit der St.Galler Kantonalbank Halle erweitern die Olma Messen ihr Gelände und ihr Angebot. Sie wird St.Gallen als Messe- und Eventstadt mit überregionaler Strahlkraft stärken. Die offizielle Eröffnung der St.Galler Kantonalbank Halle findet am 2. und 3. März 2024 statt.

Für Statements stehen Ihnen die Verantwortlichen am Sonntag, 22. Oktober, zwischen 16.00 und 17.00 Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen

Olma Messen St.Gallen AG
Unternehmenskommunikation
Mario Pavlik
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen
Tel. 071 242 01 24
medien@olma-messen.ch / www.olma-messen.ch